

Verkehrswende.at
verbindet Menschen

Retten wir die Donauuferbahn

**Präsentation zur Informationsveranstaltung
auf Einladung von Dr. Christa Kranzl,
Dorferneuerung Persenbeug-Gottsdorf**

Dieter Schmidradler, **Verkehrswende NÖ**
11. Dezember 2019, Gasthof Böhm, Persenbeug

- Zur **Position** der **Verkehrswende NÖ**
- **Treffen** mit **NÖVOG** Geschäftsführung
- **Fragen zu regionalen Nebenbahnen an die Bundesparteien**
- **Einladung seitens Bundes-ÖVP zum „nationalen Schulterschluss“**
- **Zivilgesellschaftlicher Schulterschluss** im NÖ-Zentralraum
- **Dorferneuerung** zur Durchsetzung **zivilgesellschaftlicher Interessen**

Die Verkehrswende NÖ ist eine initiativenübergreifende Plattform zur Durchsetzung einer menschen- und klimagerechten Mobilitätszukunft.

Verkehrswende NÖ: Maßnahmen zur Zielerreichung

- Verkehrsvermeidung durch **Stärkung von regionalem Handeln**
- **Priorisierung von aktiver Mobilität** (zu Fuß gehen, Radeln) gegenüber motorisiertem Verkehr
- Verkehrsberuhigung durch **Verlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel**
- **Moratorium im Straßenbau**
- **Diskriminierungsfreies, bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot** ohne eigenes Kfz

Verkehrswende NÖ - Treffen mit NÖVOG Geschäftsführung

- **Wille der Gemeinden** entlang der Donauuferbahn, der zum Abbau geführt hat
- **Vertragliche Option zum jederzeitigen Rückbau**, Rückkauf und zur Wiedererrichtung der Bahnstrecke
- **Auflassungsbescheid muss umgesetzt werden**
- Eine **neue Donauuferbahn-Strecke** muss jedenfalls **nach heutigen Standards neu genehmigt und aufgebaut** werden

Regionale Nebenbahnen, Frage 3:

Werden Sie sich aktiv dafür einsetzen, dass die Regional- und Nebenbahn-Infrastruktur in allen Bundesländern erhalten und bedarfsgerecht ausgebaut wird?

ÖVP: In unserem 11-Punkte-Plan für den ländlichen Raum bekennen wir uns zum Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs [...]. Auch wenn der **öffentliche Nahverkehr nur ein Teil der Lösung für die Mobilität im ländlichen Raum** ist, so ist er doch ein integraler Bestandteil. Eine wichtige Maßnahme ist die **bessere Verbindung von Ballungszentren und ihren Umlandgebieten** durch die Verlängerung von Bahnen. Einzelne **Regional- und Nebenbahnen** gilt es vonseiten der **Bundesländer zu evaluieren**.

https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2019/09/Fragenkatalog_AlleAntworten.pdf

Regionale Nebenbahnen, Frage 3:

Werden Sie sich aktiv dafür einsetzen, dass die Regional- und Nebenbahn-Infrastruktur in allen Bundesländern erhalten und bedarfsgerecht ausgebaut wird?

Grüne: Die Grünen treten aufgrund vieler guter Beispiele in Österreich und Umgebung (zB Vinschgerbahn!) **für die Attraktivierung der Regionalbahnen** ein, wozu auch ihre **rasche Elektrifizierung** gehört. Dass **gerade derzeit in Niederösterreich ein ganzes Netz von Regionalstrecken im Ballungsraum Wien vor der Stilllegung** steht, ist ein **Armutszeugnis und ein Beweis rückwärtsgewandter Verkehrspolitik**.

https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2019/09/Fragenkatalog_AlleAntworten.pdf

Fragen der Verkehrswende - Antworten der Bundespolitik

Regionale Nebenbahnen, Frage 4:

Werden Sie sich dafür einsetzen, stillgelegte, aber gewidmete Bahntrassen vor dem Verkauf zu bewahren, um eine Wiederherstellung der Strecken zu ermöglichen? Werden Sie sich insbesondere im Fall Donauuferbahn kurzfristig dafür einsetzen, im Einvernehmen mit dem Land Niederösterreich einen Stopp des Auflösungsverfahrens zu erwirken?

ÖVP: Es gilt jeden Fall einzeln zu prüfen, dazu sind wir gerne bereit. Grundsätzlich geht es uns dabei nicht um einzelne Bauprojekte, sondern um die Attraktivierung des Angebots im Sinne von ganzheitlichen Mobilitätskonzepten sowohl für den ländlichen Raum, als auch für urbane Gebiete. **Wir möchten, dass der Verkehr fließt** und treten deshalb für die Entlastung von besonders stark frequentierten Verkehrsrouten ein. Die Bandbreite reicht dabei vom **Ausbau der bestehenden Infrastruktur, bis hin zu einer Verlagerung auf andere Verkehrsträger** (Beispiel: Rollende Landstraße, Stichwort: Ökologisierung).

https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2019/09/Fragenkatalog_AlleAntworten.pdf

Fragen der Verkehrswende - Antworten der Bundespolitik

Regionale Nebenbahnen, Frage 4:

Werden Sie sich dafür einsetzen, stillgelegte, aber gewidmete Bahntrassen vor dem Verkauf zu bewahren, um eine Wiederherstellung der Strecken zu ermöglichen? Werden Sie sich insbesondere im Fall Donauuferbahn kurzfristig dafür einsetzen, im Einvernehmen mit dem Land Niederösterreich einen Stopp des Auflassungsverfahrens zu erwirken?

Grüne: Bereits in der vorletzten Gesetzgebungsperiode hatte unser damaliger Verkehrssprecher Georg Willi mit dem damaligen SPÖ-Verkehrsminister vereinbart, dass die Infrastruktur derartiger Strecken künftig jedenfalls erhalten und nicht mehr abgebaut wird, selbst wenn vorübergehend kein Betrieb darauf erfolgen sollte. Dafür stehen wir weiterhin ein! **Die Zerstörung der Donauuferbahn ist ein besonderer Schildbürgerstreich. Wir hoffen und setzen uns mit den engagierten Initiativen dafür ein, dass hier das letzte Wort noch nicht gesprochen ist.**

https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2019/09/Fragenkatalog_AlleAntworten.pdf

Fragen der Verkehrswende - Antworten der Bundespolitik

„Der Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt geht uns alle an. Unsere größten Errungenschaften bringen uns wenig, wenn wir entlang des Weges unseren Planeten und unsere Umwelt zerstören. [...]

Um dies zu schaffen, braucht es einen umfassenden nationalen Schulterschluss.“

Schriftliche Einladung der mit der Regierungsbildung beauftragten Bundes-ÖVP gegenüber der Verkehrswende NÖ.

https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2019/09/Fragenkatalog_AlleAntworten.pdf

Das menschen- umwelt- und klimafreundliche Initiativennetzwerk für eine Klimahauptstadt 2024

Alpenverein St. Pölten · Exit Green
Extinction Rebellion · Fridays For Future · Haus des Lernens
Klimavolksbegehren · Landrettung St. Pölten
Lebenswertes Traisental · Metamorphosis 2050
Naturfreunde St. Pölten · Naturschutzverein LANIUS
Radlobby St. Pölten · Umwelt Lebenswert Ober-Grafendorf
Verkehrswende NÖ · ZUUM - Zukunft Umwelt Traisental

Zivilgesellschaftliche Vision Klimahauptstadt 2024



Bewerbung einer menschen- klima- und umweltfreundlichen Stadt St. Pölten

- Mit Stadt St. Pölten abgestimmtes **Initiativen-Plakat am Traisental-Radweg**
- Aufruf zum **KlimahauptSTART**

Illustration: Greenpower

Mobilität für Alle statt Verkehrs- und Klimahölle

Für alle Regionen Niederösterreichs gilt ...



„In der Region ist das **öffentliche Mobilitätsangebot** so **auszubauen**, dass die Qualitätsanforderungen eines modernen öffentlichen Verkehrs hinsichtlich Geschwindigkeit, Taktangebot und Komfort gewährleistet sind.“

Illustration: Greenpower

Klimahauptstadt 2024 - Verallgemeinerbares Ziel für NÖ

Einleitung wirtschafts- gesellschafts- kultur- und klimapolitischer Maßnahmen, die die **Regionen Niederösterreichs nachhaltig stärken, Lebensperspektiven verbessern** und die **Lebensgrundlagen für kommende Generationen sichern.**

Dorferneuerung: Stärkung der Zivilgesellschaft

DEBATTE IN WAITZENDORF

S34-Westspange belastet die Dorferneuerung

Waitzendorfer wollen aus Förderprogramm aussteigen, weil im Konzept die Erweiterung der S 34 Richtung Norden erwähnt ist.

Von **Thomas Werth**. Erstellt am 02. August 2019 (03:21)



- **Gemeinsame stark und sichtbar**
- **Interessensvertretung für Alle**
- Breit angelegtes Spektrum an Möglichkeiten für zivilgesellschaftliches Engagement
- Gesprächsbasis mit Gemeinde, Land und verschiedensten Institutionen

Quelle: <https://www.noen.at/st-poelten/debatte-in-waitzendorf-s34-westspange-belastet-die-dorferneuerung-st-poelten-s34-isek-waitzendorf-siedlung-waitzendorf-156839719#>

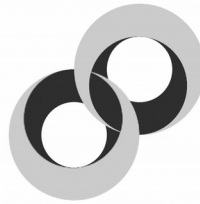
Mögliche gemeinsame Ziele Dorferneuerung / Verkehrswende?

- ? Verkehrsvermeidung durch **Stärkung von regionalem Handeln**
- ? **Priorisierung von aktiver Mobilität** (zu Fuß gehen, Radeln)
gegenüber motorisiertem Verkehr
- ? Verkehrsberuhigung durch
Verlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel
- ? **Moratorium im Straßenbau**
- ? **Diskriminierungsfreies, bedarfsgerechtes Mobilitätsangebot**
ohne eigenes Kfz

Dieter Schmidradler
Verkehrswende NÖ

Saarstraße 1
3100 St. Pölten

+43 664 855 92 81
info@verkehrswende.at
www.verkehrswende.at



Verkehrswende.at
verbindet Menschen